

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

9
In erbarmde ist von
einem geslecht in das
ander den die in vor-
chten. Er geton gew-
alt in sinem arme Er
zer sprete die hofferti-
gen und entsetet die
gewaltigen von dem
stule. Und er hat er-
höhet die demütigen.
Er hat erfüllet die hu-
grigen mit gütze. Und
die reichen sant er in
ellendkeyt. Er hat em-
pfangen israhel sin
kint. Und hat gedocht
siner erbarmherzikeyt.
Also er heret hat. Zu
unsern vettern Ab-
raham und sinem
geslechte yemer.

*In dem Samp-
stag in der fronvaste
die erst leze ysais.*

In den tagen do
rüfften die sime von
ysrahel zu dem herre
von antlit des gime-
des. Und er sendet
in einen löser. Und
enien vorstritter der

sy erlediget. Und dem
herren wirt erkant
von dem slaven Egypte
an dem tage de herren.
Und sy oppfernt ne
oppfer. Und ne oppfer in
gaben und sy werden
erlöset. Und herre du
wurdest Egypten slaven
de mit plogen. Und er
heilet sy und sy kerte
wider zu dem herren
und er wirt sy behalt-
en. Und er machet sie
gesint. Got der herre

*Die ander leze ysais
aye des ppheten in*

Die sprach got
der herre.
Erfröulhet
sich die win-
sten. Und in dem erfrö-
wet sich die eynode. Und
wirt blügende also em-
ilie. Und geberende in
wirt vor sich der frolich
fröuwende. Und die
glorien libani ist ne ge-
geben. Und die gezierde
Carmeli und saronis. By